

Rudolf Albustin feierte den 85.

GEBURTSTAG Der Männergesangsverein Bodenwöhr und der Liederkranz Bruck sangen ein Ständchen.

BODENWÖHR. Gleich ein doppeltes Geburtstagsständchen sangen am Freitag die Sangesbrüder des Männergesangsvereins Bodenwöhr und vom Liederkranz Bruck ihrem Sangesbruder Rudolf Albustin zu seinem 85. Geburtstag. In erstaunlicher Fitness konnte der Jubilar diesen Ehrentag begehen. Dank seiner Mitgliedschaft in beiden Chören, sagte MGW-Vorsitzender Christian Lutter, leiste er auch die doppelte Probenarbeit. Für die Brucker Sänger dankte deren Sprecher Hans Grimm dem Jubilar für die lange Vereinszugehörigkeit.

Im Namen der Gemeinde Bodenwöhr überbrachte Bürgermeister Richard Stabl dem Jubilar die Glückwünsche und würdigte sein ehrenamtli-



Rudolf Albustin mit Ehefrau Erna zusammen mit Bürgermeister Richard Stabl, MGW-Vorsitzendem Christian Lutter, Hans Grimm vom Liederkranz Bruck sowie den beiden Dirigenten Bernhard Schmidhuber und Maria Schmidhuber Foto: tgl

ches Engagement, besonders für den Heimatverein Plan-Weseritz.

Rudolf Albustin wurde am 5. Juli 1928 in Pawlowitz/Egerland geboren. Später lebte er in Schwaben. Durch Urlaubsaufenthalte hat er den Oberpfälzer Wald schätzen gelernt. So hat er sich dann 1993 in Bruck ein Haus ge-

kauft, um hier seinen Altersruhesitz zu genießen. Seit 2006 wohnt er in Bodenwöhr, wo er mit seiner Ehefrau Erna Weinzierl bis vor kurzem das Café Weinzierl betrieb. In seiner Freizeit verfasst er Texte für die Heimatbrochure und pflegt seine künstlerische Ader beim Malen. (tgl)